Tango, gefiedert

Ingrid und Dieter Werres

Die niedergelassenen Vögel der Offenburger Künstler Ingrid und Dieter Werres zählen zu den originellsten öffentlichen Lebewesen der Stadt. Vor dem historischen Rathaus, in Bronze gegossen, lassen sie die Kinder*) mit sich spielen. Andere sitzen auf einem Mauervorsprung oder auf einem Garagendach, einzeln oder zu zweit, und schauen die Straßen hinauf und hinunter. Teils interessiert, teils gelangweilt, aber stets unauffällig sympathisch. Sie gehören als gebürtige Offenburger einfach dazu.

Zum 20. Geburtstag des Tango Alemanno, auch ein gebürtiger Offenburger, haben die Künstler ihren gefiederten Kunstwerken formvollendet das Tangotanzen beigebracht. Feinsinnig gestaltet und choreographisch perfekt abgestimmt auf die Taufe des kleinen Tango „Petite Fleur“. Das Titelbild zeigt das Paar No. 1 bei der Generalprobe vor dem Debütantenball zur Einführung des kleinen Tango auf der Achema 2009 in Frankfurt. Die Tänzer, wie auch der kleine Tango bewegen sich Erfolg versprechend parkettsicher auf hohem Niveau.

Angesichts der grazilen Formen aus gebranntem Ton dürfen selbstredend weder Hammer noch Meisel in die Nähe der Tangopaare kommen. Der Maler Guy Respaud wird deshalb die Botschaft der gefederten Tangotänzer mit einer sehr feinen Feder und einem ganz weichen Pinsel fortsetzen: dass man nämlich zu zweit sein muss, um Tango zu tanzen.

*) Städtische Aufsichtsperson vor dem historischen Rathaus. Anstelle früherer Wachsoldaten. Drehbar gelagert für den zusätzlichen Dienst als passives Kinderkarussell. Kontrolliert hier während der „Drehpausen“ die Vorgänge am Stadtbuckel.

[Geschichte] [Tango, gefiedert] [it takes two to tango] [der Ewige Tango] [wir temperieren] [eine Hommage] [Elgersweier] [Roots] [Tango Querido] [Elementares] [die genetischen Wurzeln] [Thermodynamik] [Plug & Play] [Große Augen] [Eiszeit] [Wasser und Eis] [Mama, siehst du mich?] [es ist kein Walzer] [Ewig währt am Längsten] [Tango Fuego] [Tango, hauchdünn] [von Kopf bis Fuß] [Petite Fleur] [Tangoinfektion] [thermodynamische Kunstwerke]

Dem Paar No. 2 ist deutlich anzusehen, warum die Pfauenhenne gut daran tut, die Federn des Männchens zu bewundern. Die Söhne erben dann das prächtige Gefieder des Vaters und die Töchter den kritischen Blick der Mutter.

Fünf-sechs-sieben-und-steh´n! Das Paar No. 3 erreicht soeben formvollendet den Set Point bei Pt. 8, Bild 4:

Nach Meyers Lexikon ist „der Tango ein aus Argentinien stammender Tanz im 2/4- oder 4/8-Takt, in synkopiertem Rhythmus mit Kreuz- und Knickschritten und abruptem Stillstand“. Der Tango-Aleman ist ein aus Offenburg stammender Kälte-Wärme-Thermostat, der, zack-zack-und-stehn, am schnellsten den Sollwert erreicht. Deshalb heisst der Tango Tango.

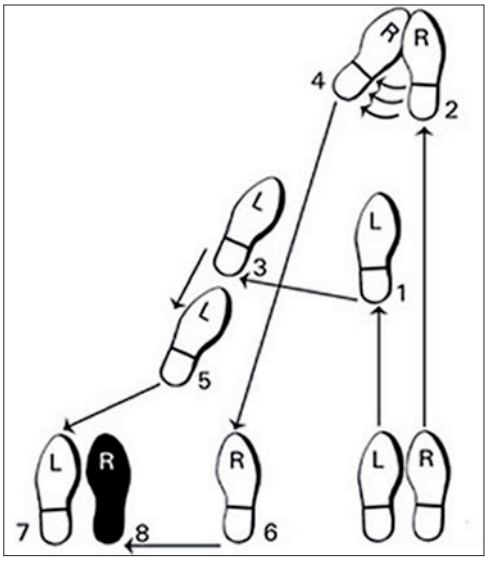

Bild 4: Herrengrundschritt im H1-Kurs (Herren 1 oder Vorsemester). Man(n) beachte den Set Point bei Punkt 8.

[Geschichte] [Tango, gefiedert] [it takes two to tango] [der Ewige Tango] [wir temperieren] [eine Hommage] [Elgersweier] [Roots] [Tango Querido] [Elementares] [die genetischen Wurzeln] [Thermodynamik] [Plug & Play] [Große Augen] [Eiszeit] [Wasser und Eis] [Mama, siehst du mich?] [es ist kein Walzer] [Ewig währt am Längsten] [Tango Fuego] [Tango, hauchdünn] [von Kopf bis Fuß] [Petite Fleur] [Tangoinfektion] [thermodynamische Kunstwerke]